

Montage- und Gebrauchsanweisung

Splitklimagesät in Wandbauweise

KSS 2508 AIV

KSS 3508 AIV

KSS 4508 AIV

Technische Daten	2
Energieeffizienz	3
Checkliste	4
Kälteplan.....	4
Sicherheitsbestimmungen	5
Geräteaufbau	6
Installationshinweise	7
Lieferumfang	7
Mindestabstände	8
Montage des Raumteiles.....	9
Montage des Außenteiles.....	10
Kältemittelleitungen	11
Anschluss der Kältemittelleitungen am Außenteil	12
Elektrischer Anschluss	13
Inbetriebnahme	13
Hinweise zum Betrieb.....	14
Stromlaufplan	15
Bedienung	18
Reinigung und Pflege	21
Störungen.....	22
Garantie, Kundendienst.....	23

Technische Daten

Split-Klimageräte		KSS 2508 AIV	KSS 3508 AIV	KSS 4508 AIV
Raumteil		KSS 2508 AIV I	KSS 3508 AIV I	KSS 4508 AIV I
Außenteil		KSS 2508 AIV A	KSS 3508 AIV A	KSS 4508 AIV A
Kühlleistung / Heizleistung ¹⁾	kW	2,50 / 2,70	3,50 / 3,85	4,50 / 6,00
Luftvolumen Innenteil	m³/h	450	550	800
Anschluss-Spannung		1/N/PE ~230 V		
Nennaufnahme bei Kühlbetrieb / Heizbetrieb	kW	0,73 / 0,85	1,16 / 1,27	1,58 / 2,05
Schallleistungspegel Außenteil / Raumteil (ca.)	dB(A)	53 / 40	55 / 42	56 / 45
Kältemittel		R 410A		
Nettogewicht Außenteil / Raumteil	kg	40 / 8,5	45 / 11	52 / 20
Abmessungen Außenteil (B x H x T)	mm	830 x 540 x 320	830 x 540 x 320	914 x 685 x 384
Abmessungen Raumteil (B x H x T)	mm	770 x 250 x 180	830 x 285 x 189	1020 x 319 x 234
Kondensatschlauchverlängerung Raumteil Benötigter Schlauch-Innendurchmesser	mm	17		
Höhendifferenz Raumteil - Außenteil maximal	m	10		
Kältemittelleitungslänge maximal	m	20		
Temperaturbereich Kühlen Raumteil (einstellbarer Bereich) Außenteil (Festwertbedingungen)		Obere Einsatzgrenze +33° C / Untere Einsatzgrenze +18° C Obere Einsatzgrenze +43° C / Untere Einsatzgrenze -10° C		
Temperaturbereich Heizen Raumteil (einstellbarer Bereich) Außenteil (Festwertbedingungen)		Obere Einsatzgrenze +30° C / Untere Einsatzgrenze +16° C Obere Einsatzgrenze +43° C / Untere Einsatzgrenze -15° C		
Länge Steckerleitung Raumteil	m	1,5		
Energieeffizienzklasse Kühlen		A	B	C
Energieeffizienzgröße (Kühlen/Heizen)		3,42 / 2,64	3,02 / 2,73	2,93 / 2,85

Sonderzubehör Kältemittelleitung bestehend aus einer mit Kältemittel vorgefüllten, isolierten Saug- und Druckleitung mit Kupplung und elektrischer Verbindungsleitung.	
Kältemittelleitungen vorgefüllt, Länge 2 m	KMSL 1412-2 AIV

Montagezubehör bestehend aus 2 Stück Konsolen mit Dämpfungselementen für Wandbefestigung Außenteil	
Wandkonsole	WKS 357

Zubehör Kondensatpumpe bestehend aus Schwimmerschalter und separater Pumpe	
Kondensatpumpe	KSI 3100

Kältemittelleitungen können zur Verlängerung bei Bedarf miteinander verbunden werden.
Bei Kältemittel-Leitungen größer 8 Meter Länge wird eine bauseitige Verlängerung durch den Kältetechniker empfohlen.

Energieeffizienz

Energie

Hersteller

Außengerät

Innengerät

Raumklimagerät

Dimplex

KSS 2508 AIV A

KSS 2508 AIV I

Dimplex

KSS 3508 AIV A

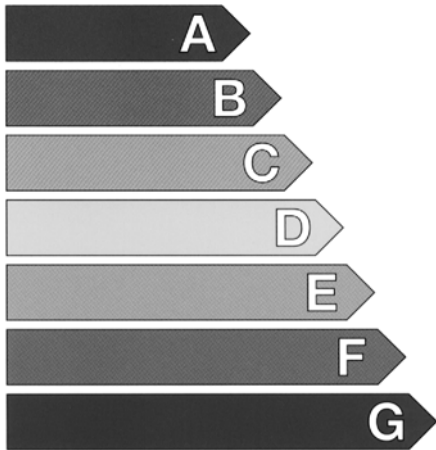
KSS 3508 AIV I

Dimplex

KSS 4508 AIV A

KSS 4508 AIV I

Niedriger Verbrauch



A

B

C

Hoher Verbrauch

Jährlicher Energieverbrauch, kWh im Kühlbetrieb

(Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Verwendung des Gerätes sowie der Kühlbedingungen ab).

	KW	2,50	3,50	4,50
Kühlleistung				
Energieeffizienzgröße		3,42	3,02	2,93
Bei Vollast (je höher desto besser)				

Typ				
Nur Kühlfunktion	-			
Kühlfunktion/Heizfunktion	-	ja	ja	ja
Luftkühlung	-	ja	ja	ja
Wasserkühlung	-			

	KW	2,70	3,85	6,00
Heizleistung				
Energieeffizienzklasse der Heizfunktion		E	E	D

A: Niedriger Verbrauch G: Hoher Verbrauch

Geräusch

dB(A) re 1 pW

Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten

Norm EN 14511

Raumklimagerät

Richtlinie Energiekennzeichnung 2002/31/EG

Datenangaben für
KSS 2508 AIV

Datenangaben für
KSS 3508 AIV

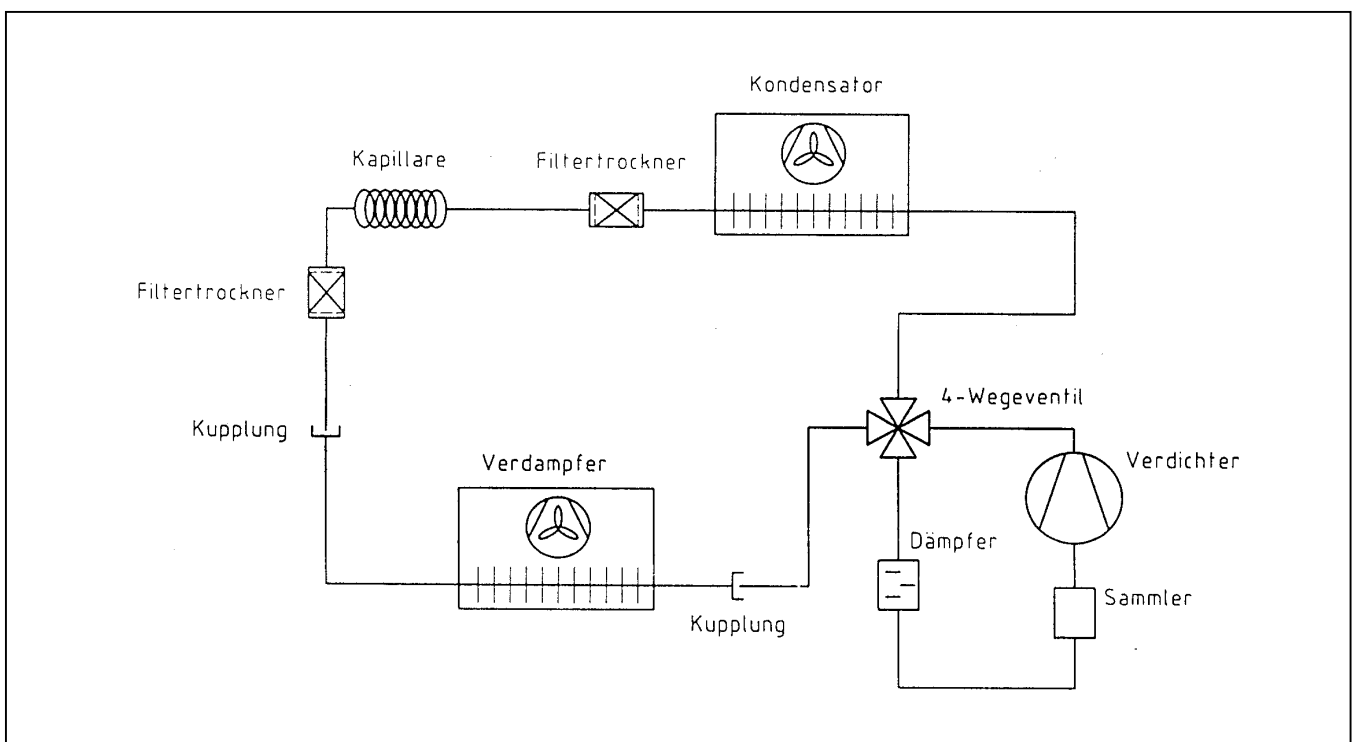
Datenangaben für
KSS 4508 AIV



Checkliste

- Liegt eine Kühllastberechnung bzw. Kühllastermittlung vor?
- Reicht die Kühlleistung des Gerätes für den zu klimatisierenden Raum aus?
- Sind die Einsatzgrenzen für den Verwendungszweck des Klimagerätes ausreichend?
- Sind Wände und Mauern bzw. der Untergrund für Außengerätmontage ausreichend tragfähig?
- Installationsort der Raumteils so wählen, dass gleichmäßige Kühlung gewährleistet ist.
- Einhaltung der Mindestabstände beachten.
- Aufstellung des Außengerätes planen:
 - Geräuschemission und freie Luftführung beachten,
 - direkte Sonneneinstrahlung vermeiden,
 - freien Zugang zum Gerät sicherstellen,
 - Aufstellen an Orten ohne Publikumsverkehr.
- Wird eine Wandkonsole für das Außenteil benötigt?
- Elektrozuführung und -anschluss planen und für eine ausreichende Absicherung sorgen.
- Maximale Länge und Realisierbarkeit der Kältemittelleitungen überprüfen.
- Kältemittelleitungen möglichst kurz und gerade vorsehen.
- Bei der Verlegung der Kältemittelleitungen ist ein Mindest-Biegeradius von 3,5 x Rohrdurchmesser einzuhalten.
- Bei überschüssiger Leitungslänge Leitungen zum Außenteil fallend aufgewickelt anordnen um Kältemittelöl-Verlagerungen zu vermeiden.
- Höhendifferenz zwischen Raum- und Außenteil beachten.
- Falls das Außenteil höher als das Raumteil montiert wird: Alle 3 Höhenmeter einen Ölsiphon vorsehen.
- Kondensatabführung planen. Kann der Kondensatschlauch am Raumteil nicht mit Gefälle verlegt werden, ist eine Kondensatpumpe vorzusehen. Das Kondensat entsteht immer an der „kalten“ Seite der Klimaanlage, das bedeutet beim Kühlbetrieb am Raumteil und im Heizbetrieb am Außenteil.
- Wird eine Genehmigung des örtlichen Energieversorgungsunternehmens benötigt?

Kälteplan



Sicherheitsbestimmungen

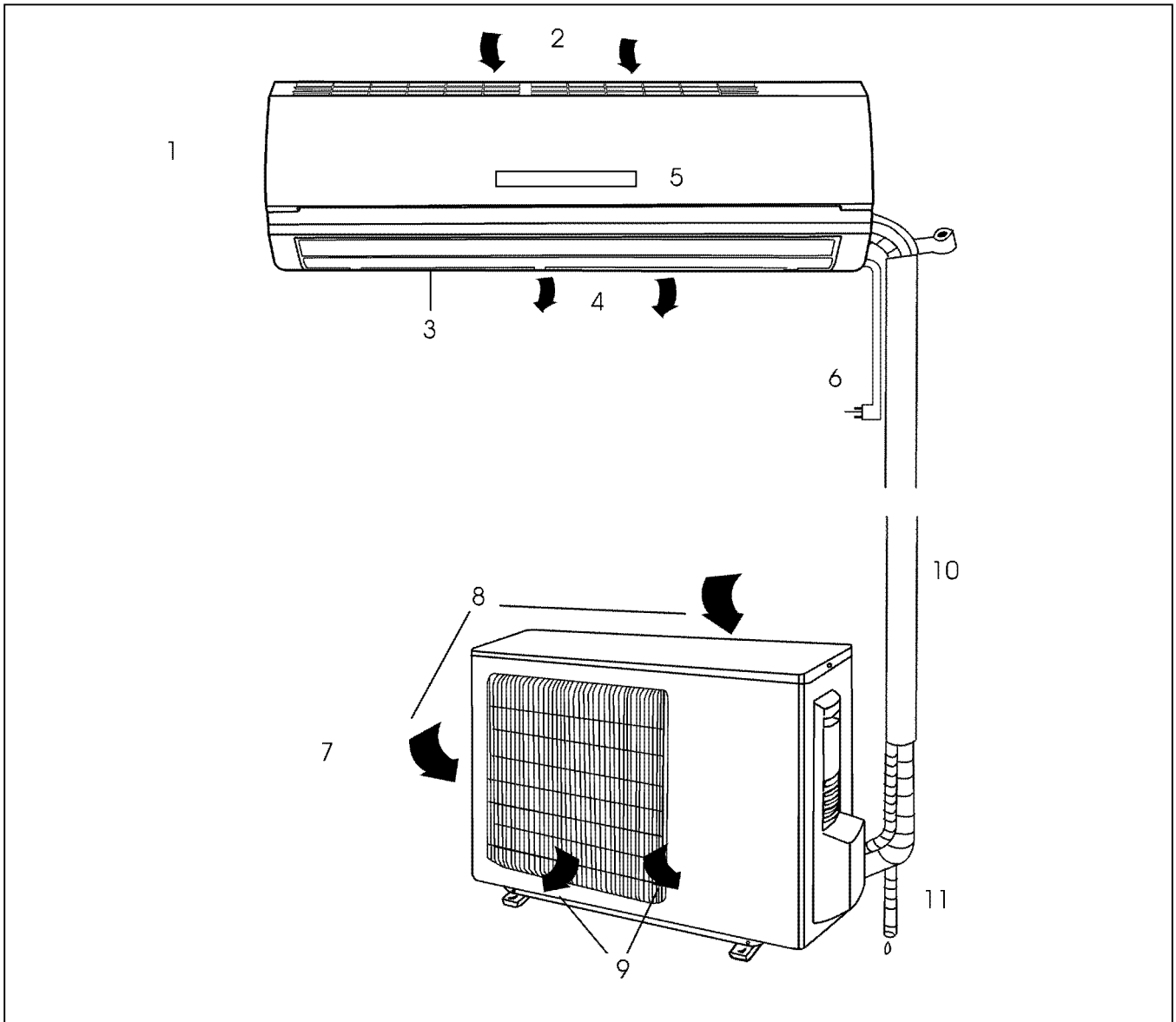
Allgemein

- Lesen Sie vor Installationsbeginn aufmerksam und vollständig diese Montage- und Gebrauchsanweisung ! Sie enthält wichtige Informationen hinsichtlich Montage, Gebrauch und Wartung sowie zu den zu beachtenden Sicherheitshinweisen !
- Nach dem Auspacken das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Im Zweifelsfall sollte das Gerät nicht in Betrieb genommen, sondern von einem qualifizierten Techniker überprüft werden.
- Vor dem Anschluss des Gerätes ist sicherzustellen, dass das elektrische Versorgungsnetz den Geräteanforderungen laut Typschildangaben entspricht. Die örtlichen Anschlussbedingungen der Energie-Versorgungsunternehmen beachten.
- In Räumen in denen feuergefährliche Stoffe verwendet werden (z.B. Lösungsmittel etc.), darf das Raumklimagerät nicht betrieben werden.
- Vor Durchführung von Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Dieses Gerät darf nur für den Zweck, für den es hergestellt wurde eingesetzt werden, d.h. zur Kühlung, Heizung, Entfeuchtung und Luftumwälzung von Räumen. Jeder andere Verwendungszweck ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb als gefährlich einzustufen.
- Im Falle einer Störung und oder eines Funktionsmangels, das Gerät abschalten (vom Netz trennen). Keine eigenständigen Reparaturversuche vornehmen. Notwendige Reparaturen sind vom Kundendienst auszuführen.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch einen Elektrofachmann ausgetauscht werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch unsachgemäßen oder falschen Gebrauch bzw. falsche, nicht sachgerechte Installation des Gerätes entstanden sind.

Gerätespezifisch

- Die Aufstellung muss gemäß den Angaben des Herstellers erfolgen. Eine falsche Aufstellung kann Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen zur Folge haben.
- Nach Möglichkeit das Außenteil so installieren, dass es nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Die Eintritts- und Austrittsöffnungen des Klimagerätes dürfen nicht abgedeckt oder verstellt werden.
- Keine Gegenstände in die Geräteöffnungen einführen.
- Klimagerät vom Netz trennen, wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird.
- Lassen Sie das Klimagerät in regelmäßigen Abständen überprüfen (z.B. vor der Kühlsaison).
- Das im Klimagerät entstehende bzw. auslaufende Kondensat nicht trinken.
- Raumklimagerät nicht ohne Luftfilter betreiben.
- Die Luftfilter sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen (benutzer- und raumabhängig).
- Keine Gegenstände auf das Klimagerät stellen.
- Das Raumteil des Klimagerätes darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- Keine Flüssigkeiten auf oder in das Klimagerät schütten oder sprühen.
- Keine Haarsprays, Lösungsmittel oder ähnliche Stoffe (Aerosole) in der Nähe des Klimagerätes verwenden.
- Im Störfall (z.B. bei Rauchentwicklung oder wenn ein anormaler Geruch festgestellt wird) den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen. Klimagerät vom Netz trennen (Sicherheit ausschalten bzw. Netzstecker ziehen) und mit einer autorisierten Kundendienststelle Kontakt aufnehmen.
- Gebrechliche Personen, Kleinkinder oder Haustiere nicht dem direkten Luftstrom aussetzen, da dies gesundheitsgefährdend wirken kann.
- Die Montage oder Demontage des Gerätes ist nur von einem qualifizierten Techniker auszuführen.

Geräteaufbau



- 1 Raumteil
- 2 Lufteintritt
- 3 Luftleitlamellen (für veränderbare Ausblasrichtung)
- 4 Luftaustritt
- 5 Signalempfänger (der Fernbedienung) mit Kontrollleuchten
- 6 Netzanschlussleitung am Raumteil
- 7 Außenteil
- 8 Lufteintritt
- 9 Luftaustritt
- 10 Verbindungsleitungen Raumteil – Außenteil
- 11 Kondensatablaufschlauch

Installationshinweise

Wir empfehlen vor der Auswahl des Klimagerätes die Durchführung einer Kühllastberechnung nach Norm, bzw. die Kühllastermittlung in Anlehnung an eine relevante Norm. Kühllastermittlungsbögen komplett mit Anleitung erhalten Sie beim Hersteller bzw. Großhandel oder im Internet unter www.dimplex.de.

Nicht nach Anweisung installierte Außen- oder Inneneinheiten können im Reparaturfall zur Verringerung oder zum Verlust von Garantieleistungen führen!

Wahl des Installationsortes

Die geeigneten Montagestellen sind bei Splitgeräten besonders wichtig, da nach erfolgter Installation ein Versetzen des Gerätes nur mit hohem Aufwand und somit Kosten verbunden ist. Legen Sie, wenn möglich mit dem Endkunden die Montagestelle fest. Der Einbauort muss geeignet sein, um das Gewicht und die betriebsbedingten Vibrationen des Raum- bzw. Außenteiles dauerhaft aufzunehmen.

Hinweise zur Installation des Raumteiles

Die Umluft soll den ganzen zu kühlenden Raum durchströmen.

Den Kaltluftstrom nicht direkt auf Personen bzw. deren Arbeitsplatz richten.

Das im Kühlbetrieb entstehende Kondensat muss funktionssicher abgeleitet werden. Wenn das Kondensat nur nach oben oder nur ohne Gefälle abgeführt werden kann, ist der Einbau einer Kondensatpumpe erforderlich.

Keine Installation in Feuchträumen oder in Räumen, in denen das Gerät mit Feuchtigkeit oder Wasser in Berührung kommt.

Keine Installation in Räumen, in denen Ölnebel auftritt oder auftreten kann.

Hinweise zur Installation des Außenteiles

Das Außenteil an einer Stelle installieren, an der es möglichst nicht verschmutzt.

Bei Gefriergefahr des Kondensates (Heizbetrieb bei tiefen Außentemperaturen) Kondensatablaufstutzen entfernen bzw. zusätzliche Isolationsmaßnahmen im Ablaufbereich durchführen. Gefrierendes Kondensat (bzw. Eisbildung am Wärmetauscher) kann die Lüfterfunktion am Außenteil behindern.

Das Außenteil ist unter Beachtung der Vorschriften hinsichtlich Beurteilung von Arbeitslärm in der Nachbarschaft zu installieren. Entfernungen zu Schlafzimmern und ähnliche Räume besonders beachten.

Die Installation darf nicht in Bereichen mit aggressiver Luft erfolgen!

Lieferumfang

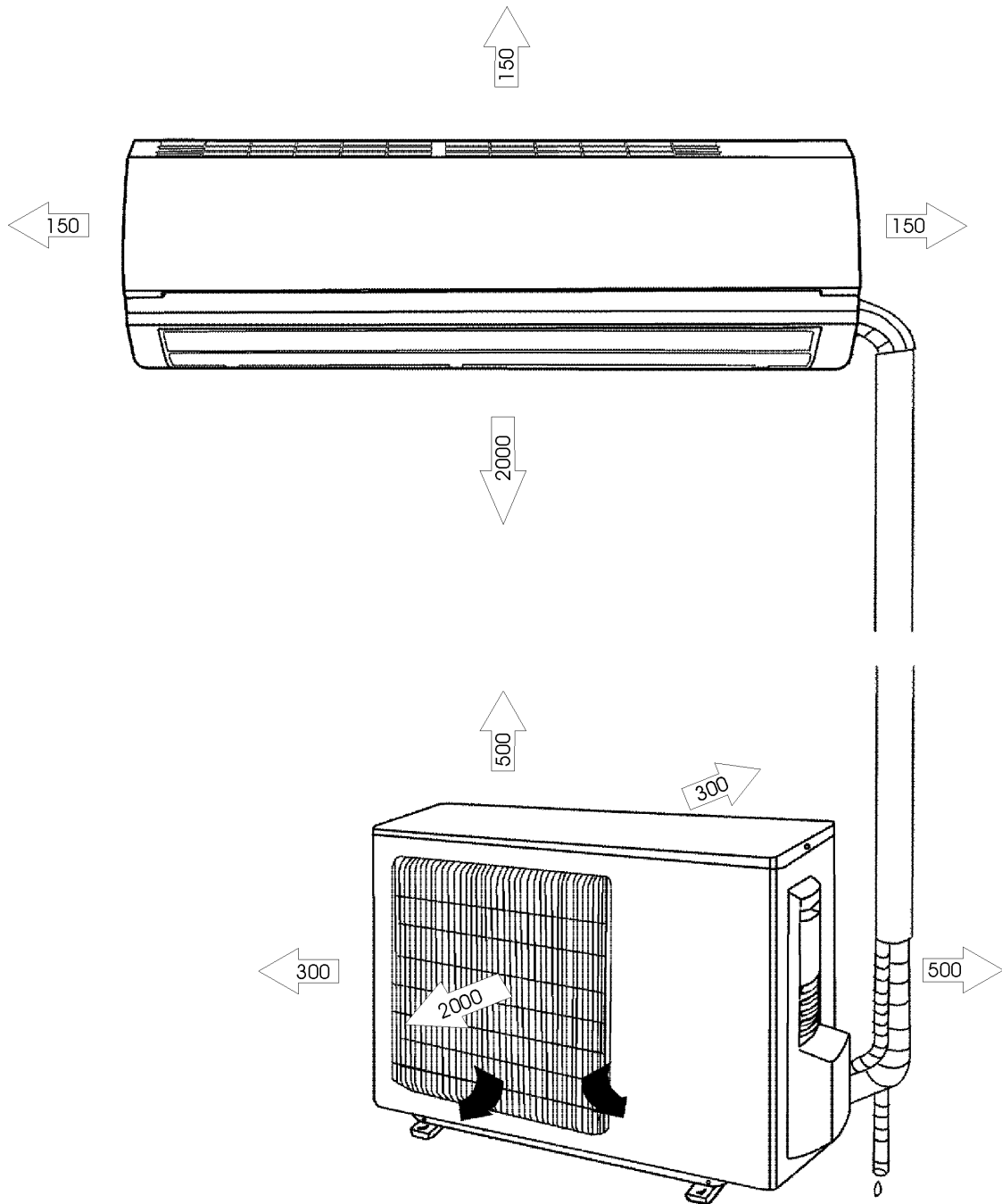
Prüfen Sie bitte die Lieferung auf ihre Vollständigkeit und die Geräte auf ihre Unversehrtheit.

Zum Lieferumfang gehören:

- Splitklimagerät bestehend aus Raum- und Außenteil (2 Verpackungseinheiten bei Komplettbestellung),
- Montageplatte zur Wandbefestigung des Raumteiles, in diesem bereits eingerastet (inklusive Schraubenbeipack),
- Fernbedienung (mit 2 Batterien),
- Kondensatablaufstutzen zur Ableitung des Kondensates am Außenteil,
- Steuerleitung mit Verbindungsstecker in der Kältemittelleitung geführt,
- Netzverbindungsleitung,
- Montage- und Gebrauchsanweisung.

Mindestabstände

Alle Maße in mm



Montage des Raumteiles

Montagehinweise

Biegungen der Kältemittelleitungen dürfen nicht unmittelbar vor oder hinter den Kältemittelkupplungen erfolgen!

Wird der Sichtbarkeit der Leitungen im Raum keine Bedeutung beigemessen, können die Leitungen nach links aus dem Raumgerät herausgeführt und an einer anderen geeigneten Position durch die Wand geführt werden.

Im Gehäusebereich des Raumteils sind entsprechend perforierte Ausbrüche vorgesehen.

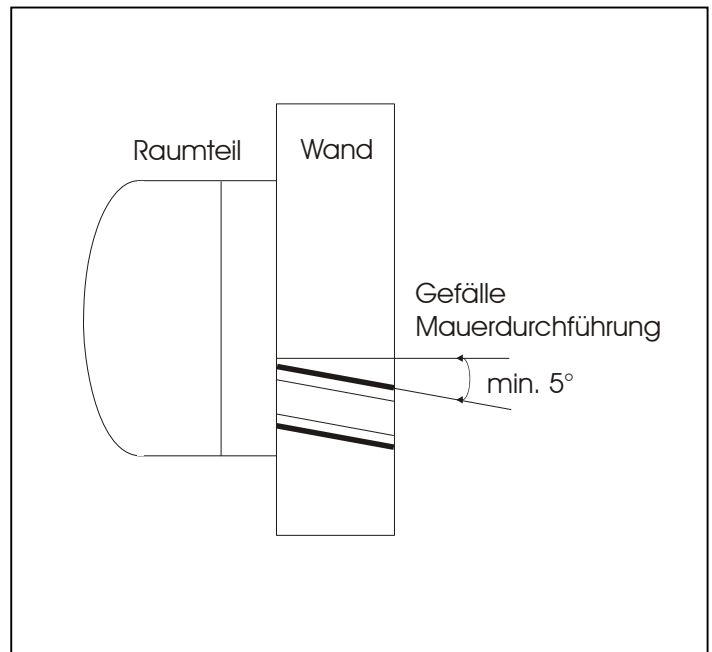
Mauerbohrung

Für die Durchführung des Kondensatschlauches sowie der Kältemittel- und Elektroleitung vom Raumteil zum Außenteil, ist **eine** Kernbohrung von **min. Ø 80 mm** erforderlich.

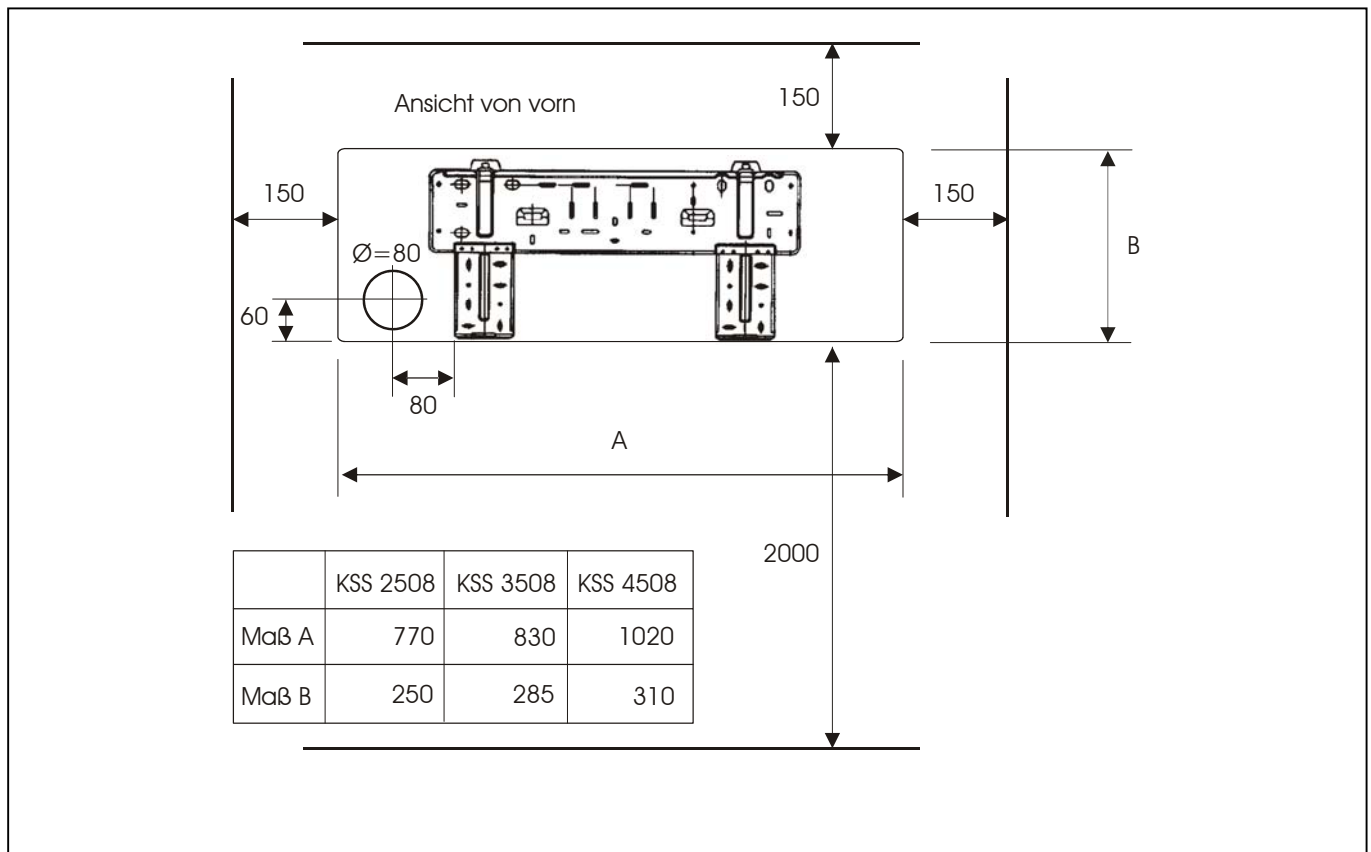
Die Bohrung muss ein Gefälle von mindestens 5° zur Außenwand aufweisen, damit das Kondensat abfließen kann.

In die Mauerbohrung eine Muffe einlegen um Beschädigungen an den Leitungen zu vermeiden!

Das Ende des Kondensatschlauches darf nicht im Wasser stehen



Nachfolgend die empfohlene Position der Mauerbohrung in Abhängigkeit der Mindestabstände.



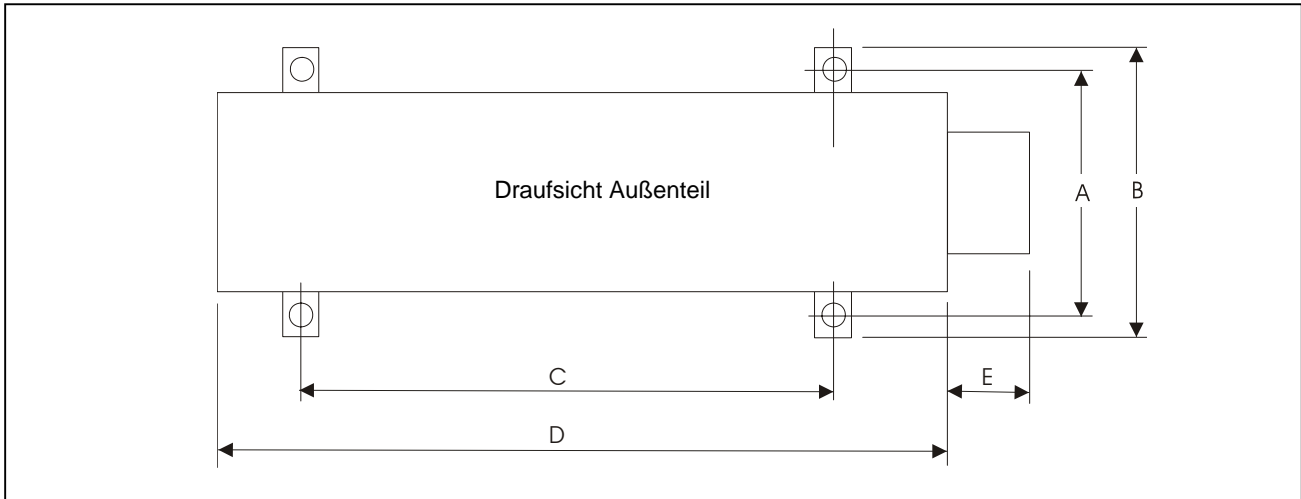
Montage

- Montageblech des Raumteils waagrecht ausgerichtet unter Berücksichtigung der Mindestabstände montieren .
- Leitungen durch die Mauerbohrung führen.
- Raumteil in die oberen Ausformungen des Montagebleches einrasten und nach unten schwenken bis das Raumteil einrastet.

Montage des Außenteiles

Das Außenteil auf geeignetem Untergrund bzw. an einer geeigneten Wand mit ausreichender Tragfähigkeit befestigen. Als Zubehör steht die Wandkonsole WKS 357 zur Verfügung.

- Luftzufuhr und Luftabfuhr muss ungehindert erfolgen können.
- Luftkurzschluss vermeiden.
- Mindestabstände beachten.
- Abstände zu Schlafzimmern und Fremdräumen möglichst groß wählen um Lärmbelästigung zu vermeiden. Schalleistungspegel siehe „Technische Daten“.



Lochabstände zur Befestigung des Außenteils. Alle Maße in mm.

Typ	Maß A	Maß B	Maß C	Maß D	Maß E
KSS 2508 AIV	288	320	540	760	70
KSS 3508 AIV	288	320	540	760	70
KSS 4508 AIV	342	384	550	844	70

Kondensatablauf am Außenteil

Im Heizbetrieb entsteht am Außenteil Kondensat, das abgeführt werden muss.

Im Bodenblech des Außenteils befindet sich eine Kondensatablaufbohrung mit $\varnothing 25$, in die der, dem Außenteil beige packte, Kondensatablaufstutzen eingerastet werden kann.

Lässt es die Einbausituation zu, kann das entstehende Kondensat über die Öffnung an der Außenteil-Unterseite abtropfen, andernfalls muss eine Ableitung durch einen angeschlossenen Schlauch erfolgen.

Achtung!

- Wenn möglich sollte der Ablaufschlauch *nicht* montiert werden.
- Ein montierter Kondensatschlauch muss in jedem Fall mit einem Gefälle verlegt werden.

Der Kondensatablauf kann unter Umständen bei Heizbetrieb unterhalb von $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$, vereisen.

Dies kann ein Blockieren des Lüfters zur Folge haben.

Sind im Heizbetrieb Temperaturen unter $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$ am Kondensatablauf zu erwarten, müssen entsprechende Maßnahmen vorgesehen werden, z.B. Wärmedämmung (Isolierung Gehäuseunterboden und Kondensatablaufbereich).

Verschließen der Mauerbohrung

Dieser Schritt erfolgt erst nach der Installation des Außenteils und der Herstellung aller erforderlichen Leitungsverbindungen zwischen Innen- und Außenteil!

Die Maueröffnungen fachgerecht verschließen.

Bei Brandschutzwänden sind die relevanten Vorschriften zu beachten

Kältemittelleitungen

Technische Hinweise

Die Kältemittelleitungen, das Raum- und das Außenteil sind bereits mit dem Kältemittel R410A gefüllt!

Das Kältemittel R410A gehört nach VBG 20 zur Gruppe 1 der Kältemittel. Es ist nicht brennbar und hat keine erhebliche gesundheitsschädigende Wirkung auf den Menschen.

Bei der Montage der Kältemittelleitungen ist auf folgendes zu achten:

- Kein Kältemittel in die Augen bringen (evtl. Schutzbrille benutzen).
- Kältemittel im Umgang mit der Haut kann zu Erfrierungen führen (evtl. geeignete Schutzbekleidung und Handschuhe tragen).
- Durch offene Flammen oder sehr heiße Flächen kann es zu einer Zersetzung des Kältemittels unter Bildung giftiger Gase kommen.
- Achtung! Beim Lösen und Verschließen der Kältemittelleitung nicht rauchen!
- Austretendes Kältemittel nicht einatmen!
- Austretendes Kältemittel ist schwerer als Luft und sammelt sich bei Leckagen am Boden an.
- Bei hohen Konzentrationen kann es zu Sauerstoffmangel kommen. Es besteht Erstickungsgefahr.

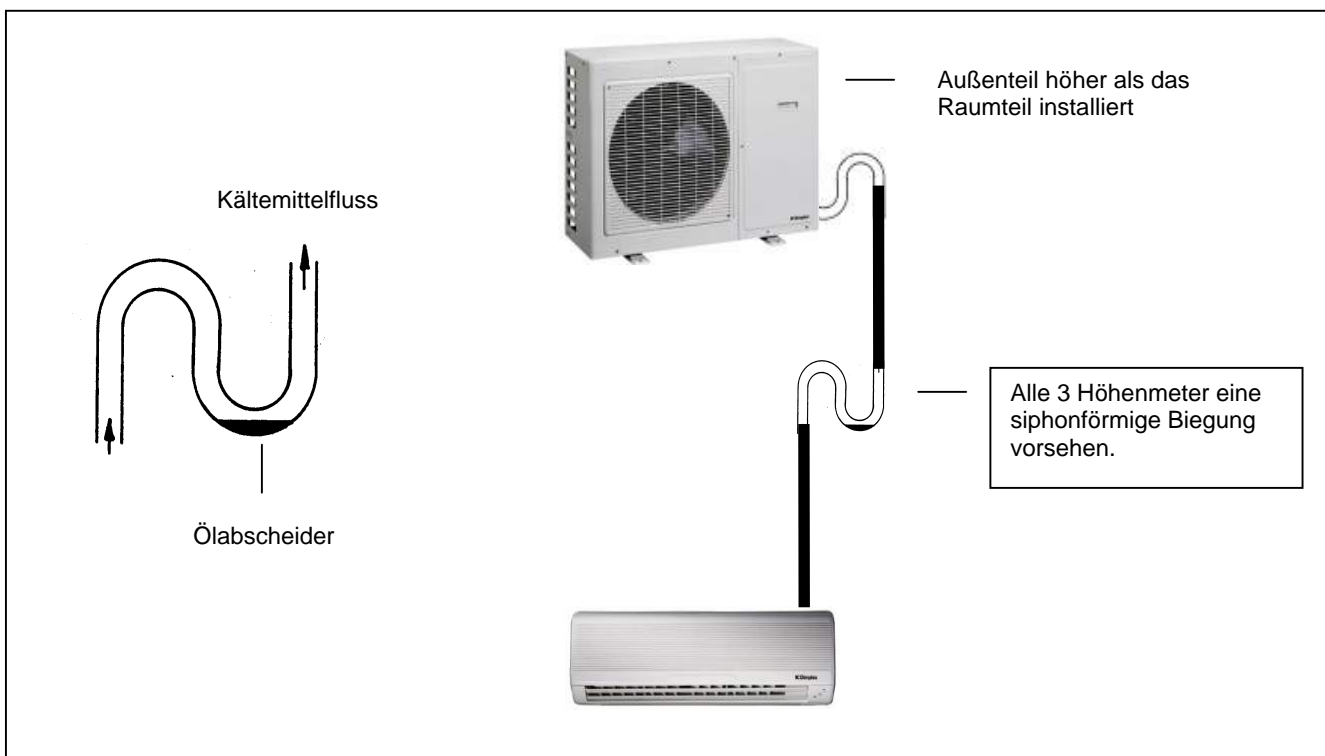
Eine defekte Kältemittelleitung muss über eine geeignete Fachfirma bzw. den autorisierten Kundendienst fachgerecht entsorgt werden!

Verlegung

Wenn möglich sollten die Kältemittelleitungen in geeigneten Kanälen verlegt werden (z.B. Elektroinstallationskanal), die es ermöglichen bei einem eventuellen Austausch bzw. einer Reparatur die Kältemittelleitungen zu ersetzen.

- Das nachträgliche Umwickeln der Kältemittelleitungen mit Gewebeklebeband schützt die Leitungsisolierungen vor Schädigung durch UV-Strahlung und mechanischen Beeinflussungen (Reibung an Mauerwerk, Vogelverbiss). Außerdem trägt es zur Versteifung und damit zur Schwingungsminimierung der verlegten Leitungen bei.
- Die Leitungen dürfen nicht mehr als drei aufeinanderfolgende und auf die gesamte Länge höchstens 12 Biegungen aufweisen.
- Die Anzahl der Bögen so gering wie möglich halten.
- Der Biegeradius muss mindestens das 3,5-fache des Außendurchmessers betragen.
- Leitungen zum Außenteil hin fallend verlegen bzw. aufwickeln um Kältemittelöl-Verlagerungen zu vermeiden.

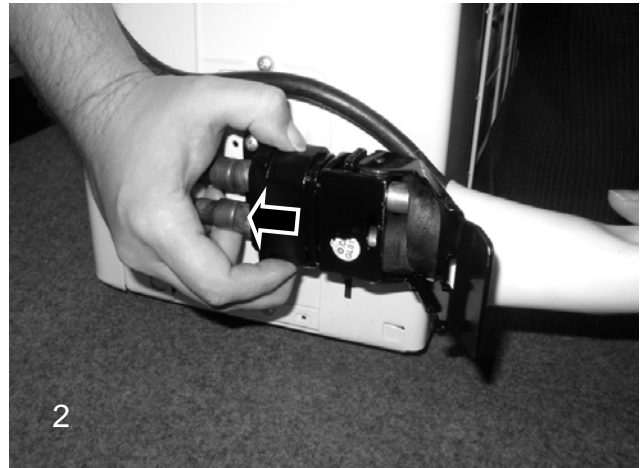
Bei Höhendifferenzen größer 3 Meter zwischen Raum- und Außenteil, müssen die Kältemittelleitungen alle 3 Höhenmeter eine siphonförmige Biegung erhalten! Zum Beispiel bei 6 Meter Höhe 2 Biegungen, bei 9 Meter Höhe 3 Biegungen usw.



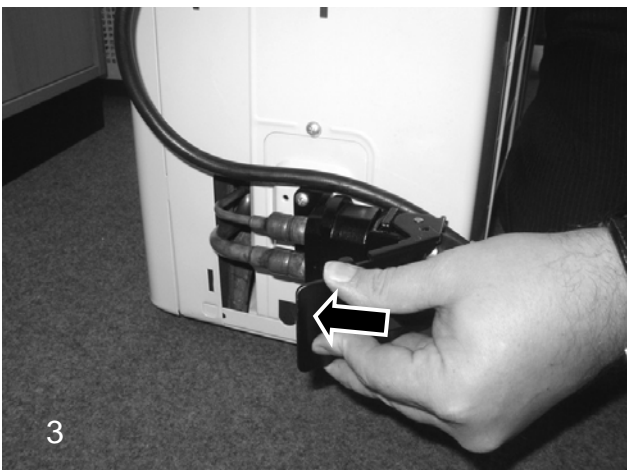
Anschluss der Kältemittelleitungen am Außenteil

Wichtige Hinweise

- Unbedingt das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit in das System verhindern, gegebenenfalls alle Anschlüsse mit einem trockenen Tuch säubern.
- Die Kupplungsverbindungen dürfen nach dem Verbinden gegebenenfalls wieder gelöst bzw. geöffnet werden. Häufiges Öffnen ist zu vermeiden.
- Reparaturarbeiten sind nur vom autorisierten Kundendienst durchzuführen.



- 1 Staubkappen / Transportschutz entfernen. Arretierungsring zurückziehen.
- 2 Kältemittelleitungskupplung aufstecken.



- 3 Arretierungsring wieder vorschieben und Befestigungslasche schließen.
- 4 Anschluss mit Schraube sichern (A), um ein ungewolltes Lösen zu verhindern. Kältemittel-Anschlüsse isolieren um Kondensatbildung zu vermeiden.

Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss am Außenteil

- Abdeckung entfernen,
- Zugentlastungsschelle öffnen,
- Stecker aufstecken,
- Erdungsleitung auf Montageblech schrauben,
- Elektroleitung an der Zugentlastungsschelle befestigen,
- Abdeckung wieder anbringen.

Elektrischer Anschluss am Raumteil

Die Spannungsversorgung des Raumteils und des Außenteils erfolgt über die am Raumteil bereits vormontierte Anschlussleitung mit Netzstecker.

- Betrieb nur an 230 V~ !
- Sicherheits- und Anschlussbestimmungen beachten!
- Stromkreis separat absichern!
- Anschluss und Reparatur nur durch Fachmann!
- In der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung vorsehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol (z.B. Sicherungsautomat)



Elektrischer Anschluss am Außenteil

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob:

- alle Kältemittelleitungen und Verbindungen dicht sind (z.B. mittels Lecksuchspray).
- die elektrische Installation ordnungsgemäß erfolgt ist,
- Raum- und Außenteil sicher und vibrationsbeständig befestigt sind,
- die Kältemittelleitungen korrekt verlegt sind,
- die maximal zulässige Länge nicht überschritten ist,
- die Isolation der Kupplungsteile am Außenteil erfolgt ist,
- alle Installationsrückstände oder Verunreinigungen aus dem Raum- und Außenteil entfernt wurden,
- Luftfilter und Kondensatabführung ordnungsgemäß installiert sind,
- funktionstüchtige Batterien korrekt in die Fernbedienung eingesetzt wurden.

Funktionstest

- Gerät einstecken und Sicherung einschalten. „ON/OFF“ Taste der Fernbedienung betätigen.
- „MODE“ Taste der Fernbedienung betätigen.
- An der Fernbedienung alle Betriebsarten (Kühlen, Umluft, Heizen, Entfeuchten) überprüfen, sofern die Umgebungstemperaturen (Einsatzgrenzen) dies zulassen.
- Bestimmte Anlauf- oder Stillstandszeiten sind beim Wechseln von einer Betriebsart in die andere funktionsbedingt.

Wenn sich das Gerät nicht mit der Fernbedienung in Betrieb nehmen lässt:

- Raumteilfront öffnen.
- AUTO/STOP- Taster (and der rechten oberen Ecke) betätigen.

Eine Funktionsprüfung über die Fernbedienung muss jetzt möglich sein.

Hinweise zum Betrieb

Das Klimagerät nur für folgende Zwecke verwenden:

- zur Raumkühlung,
- zur Raumheizung,
- zur Raumentfeuchtung,
- für die Luftumwälzung im Raum.

Heizungsbetrieb

Das Klimagerät arbeitet mit einer Wärmepumpenschaltung. Der Außenluft wird Wärme entzogen, die dann dem Raumteil zugeführt und an den Raum abgegeben wird.

Die Heizleistung nimmt mit sinkender Außenlufttemperatur ab!

Falls das Klimagerät keine ausreichende Beheizung des Raumes ermöglicht, wird empfohlen, es in Kombination mit einem weiteren Heizgerät zu betreiben.

Wärmepumpen-Klimageräte arbeiten mit Warmluftumwälzung, um den gesamten Raum zu beheizen. Daher dauert es einige Zeit, bis der ganze Raum erwärmt ist (auch von der Außentemperatur und dem Heizwärmebedarf abhängig).

Automatisches Enteisen

Bei tiefen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann sich im Heizbetrieb am Außenteil Eis bilden und die Heizleistung verringern.

In diesem Fall schaltet das Gerät für ca. 10-15 Minuten automatisch auf Betriebsart "Entfrostet", der Heizbetrieb wird unterbrochen und die Gebläse werden stillgesetzt.

Zu hohe Temperatur

Wenn sowohl die Raum- als auch die Außentemperatur im Heizbetrieb zu hoch sind, kann sich das Gebläse des Außengerätes zeitweise abschalten (Schutzfunktion).

Stromunterbrechung/Netzausfall

Nach einer Stromunterbrechung starten die Geräte in der zuletzt programmierten Betriebsart (mit der zuletzt gespeicherten Temperatureinstellung). Dies geschieht im Kühl- und Entfeuchtungsmodus mit einer Startverzögerung von ca. 3 min.

Im Heizbetrieb kann diese Wiederanlaufphase bis zu 17 Minuten betragen.

Die Ausrichtung der Luftleitlamellen (SWING) muss nach einer Stromunterbrechung eventuell neu eingestellt werden.

Hinweise für den effizienten Gerätegebrauch

- Fenster und Türen während der Klimatisierung geschlossen halten!
- Zweckmäßige Einstellung der Lüfrichtung wählen
im Heizbetrieb Luftausrichtung nach unten,
im Kühlbetrieb Luftausrichtung nach oben.
- Im Kühlbetrieb die Raumtemperatur maximal 5° unterhalb der Außentemperatur einstellen.

Zulässige Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche

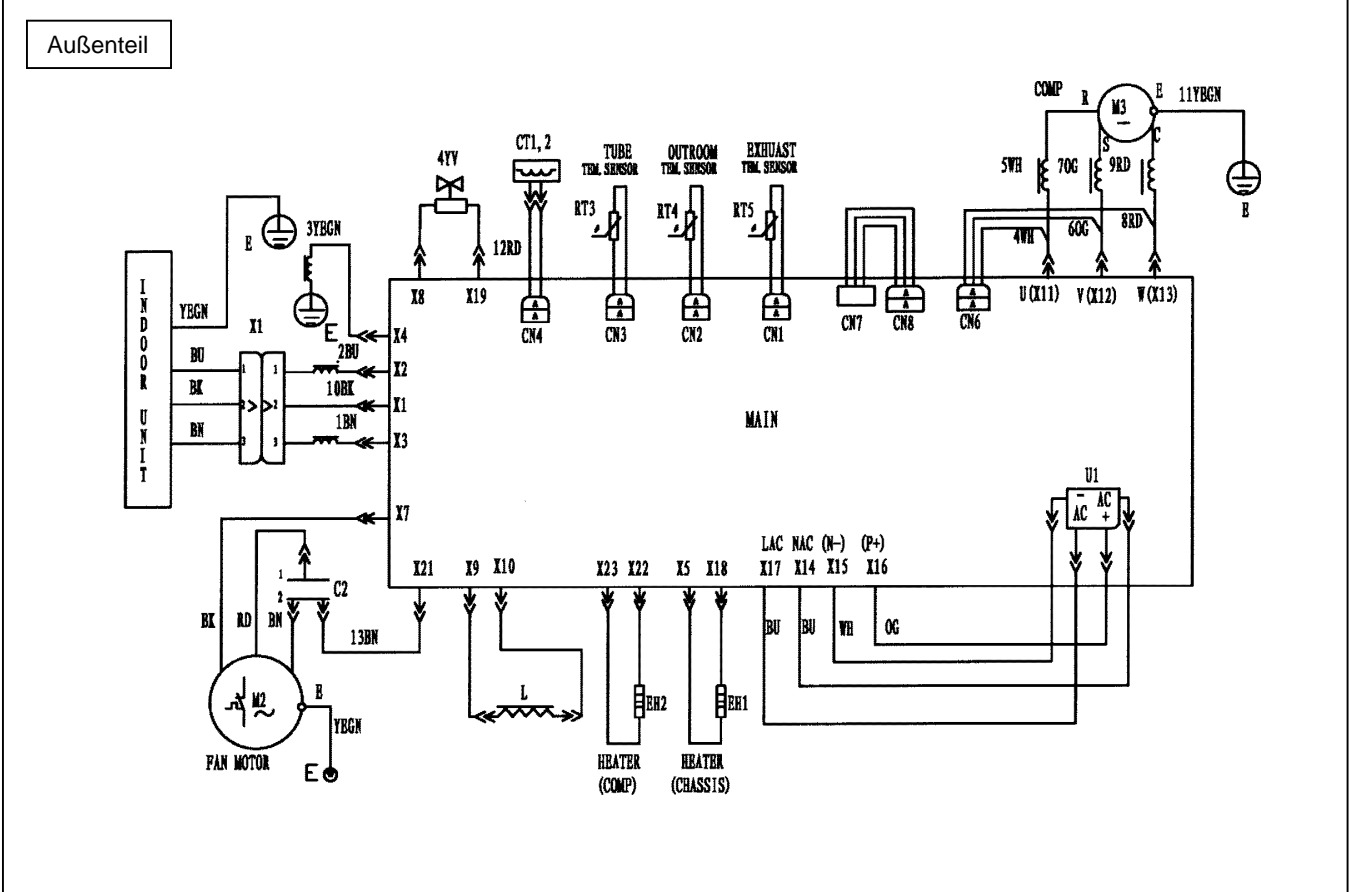
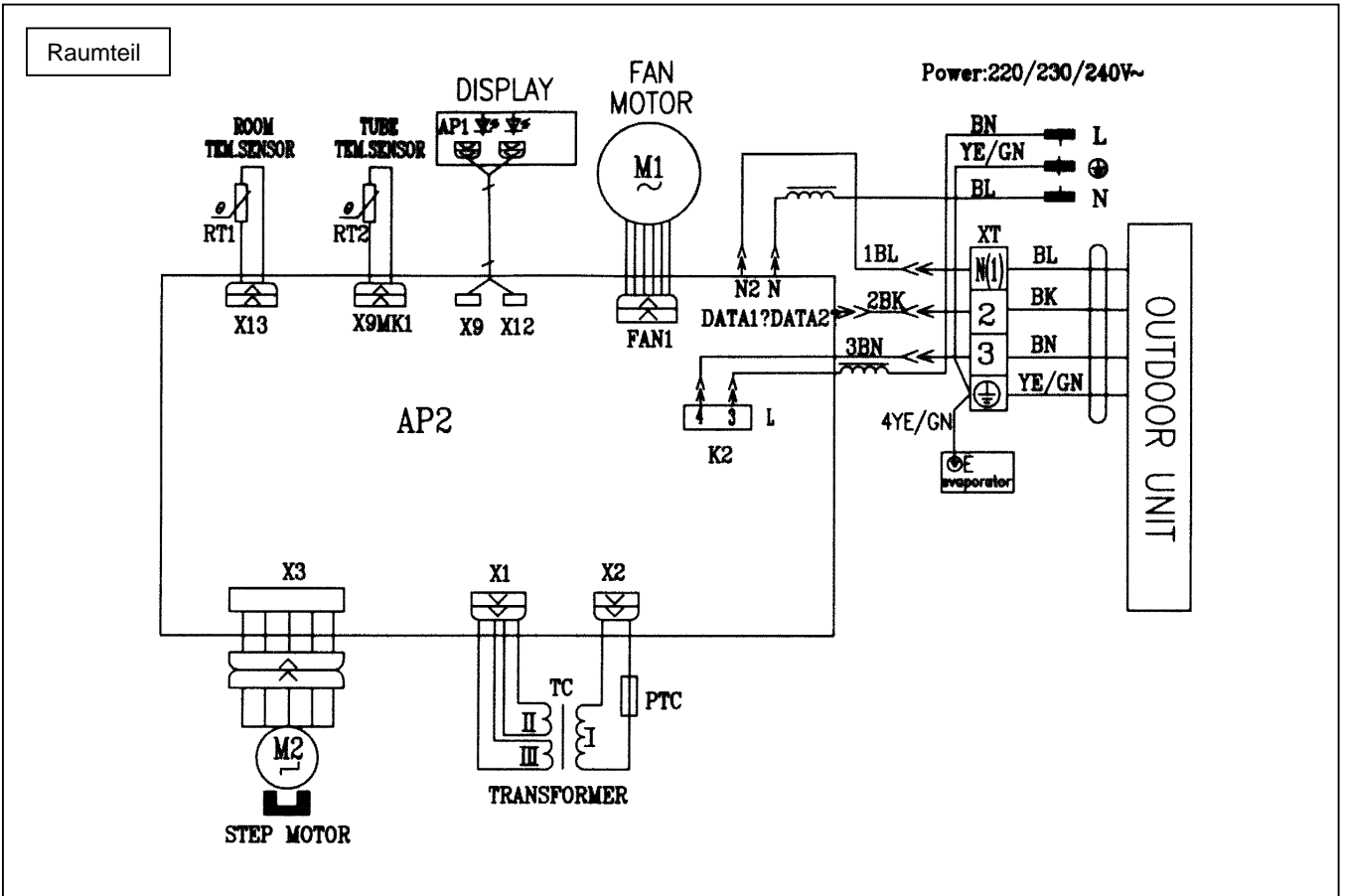
Kühlen	Temperaturbereich Außenteil* -10° C bis +43° C
	Feuchtebereich Außenteil ca. 40 bis 80 %
	Temperaturbereich Raumteil* +18° C bis +33° C
	Feuchtebereich Raumteil ca. 40 bis 80 % Wenn das Gerät über längere Zeit bei hoher Feuchtigkeit eingesetzt wird, kann sich Kondenswasser bilden und herabtropfen.
Heizen	Temperaturbereich Außenteil* -15° C bis +43° C
	Feuchtebereich Außenteil ca. 40 bis 80 % Wenn das Gerät über längere Zeit bei hoher Feuchtigkeit eingesetzt wird, kann sich Kondenswasser bilden und herabtropfen.
	Temperaturbereich Raumteil* +16° C bis +30° C
	Feuchtebereich Raumteil ca. 40 bis 80 %

* Wird das Gerät bei höheren Temperaturen eingesetzt, kann die automatische Schutzschaltung ansprechen und den Betrieb unterbrechen.

Wird das Gerät bei tieferen Temperaturen eingesetzt, kann der Wärmetauscher vereisen, was zum Auslaufen von Wasser (Kondensat) oder sonstigen Funktionsstörungen führen kann.

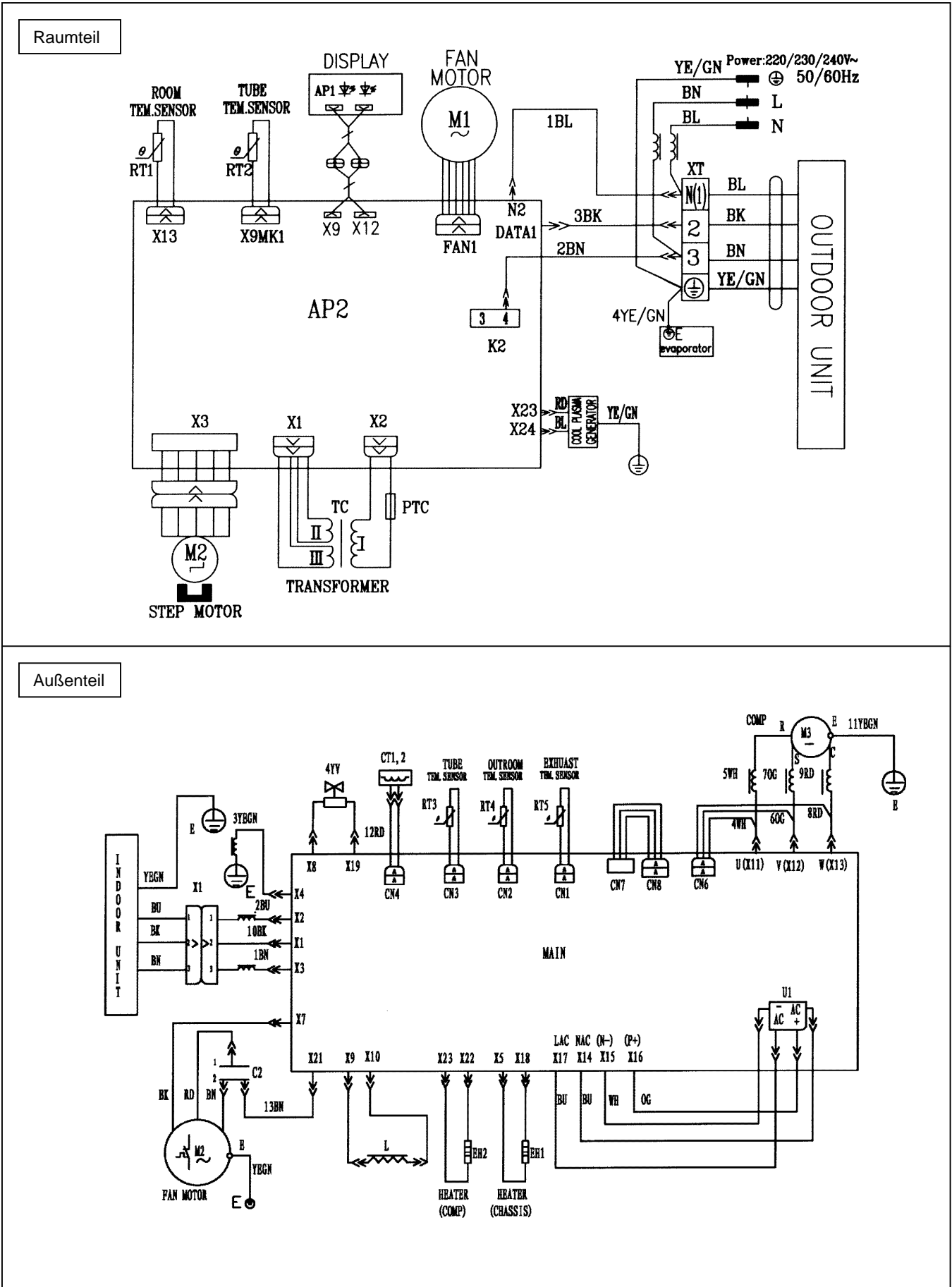
Stromlaufplan

KSS 2508



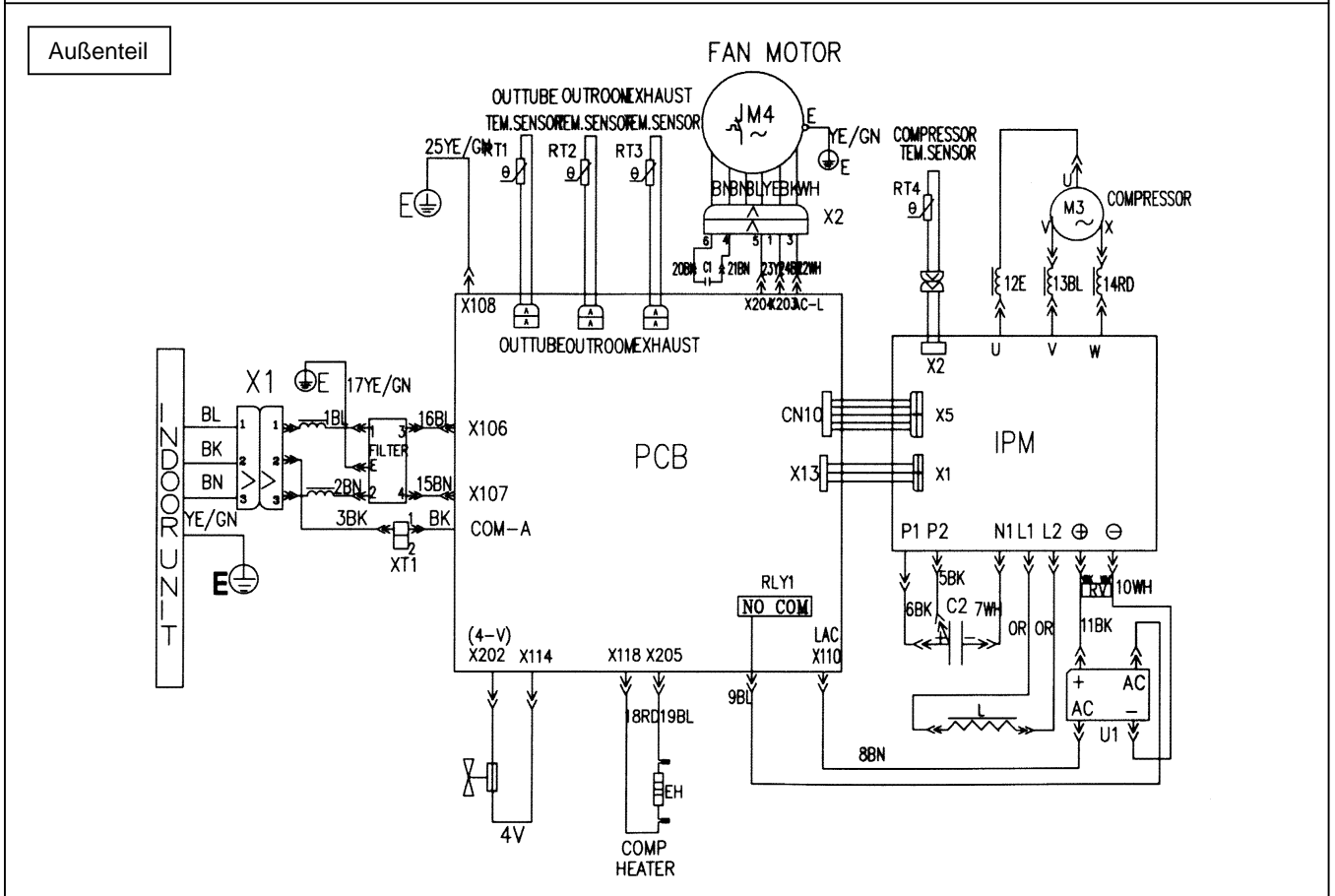
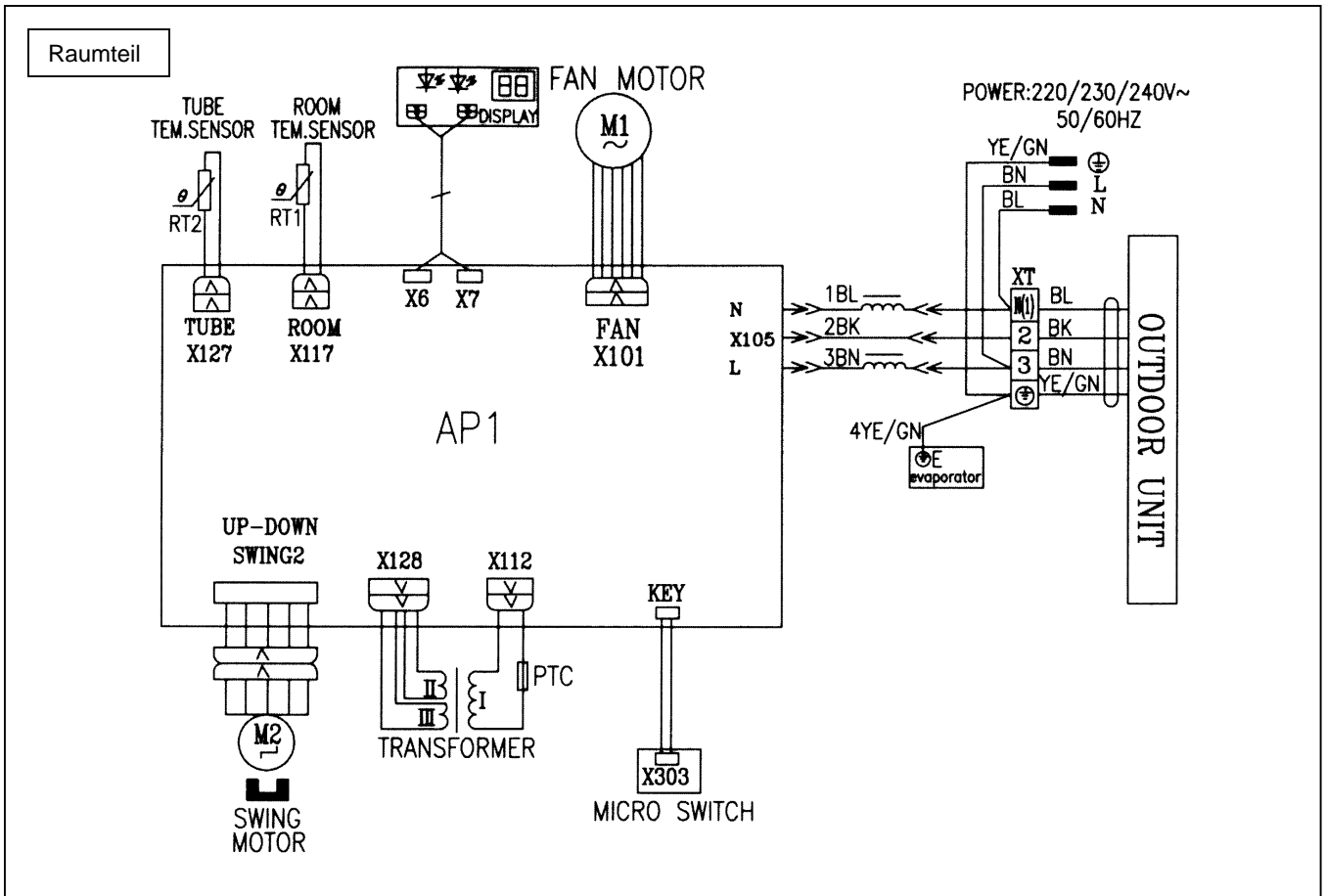
Stromlaufplan

KSS 3508



Stromlaufplan

KSS 4508



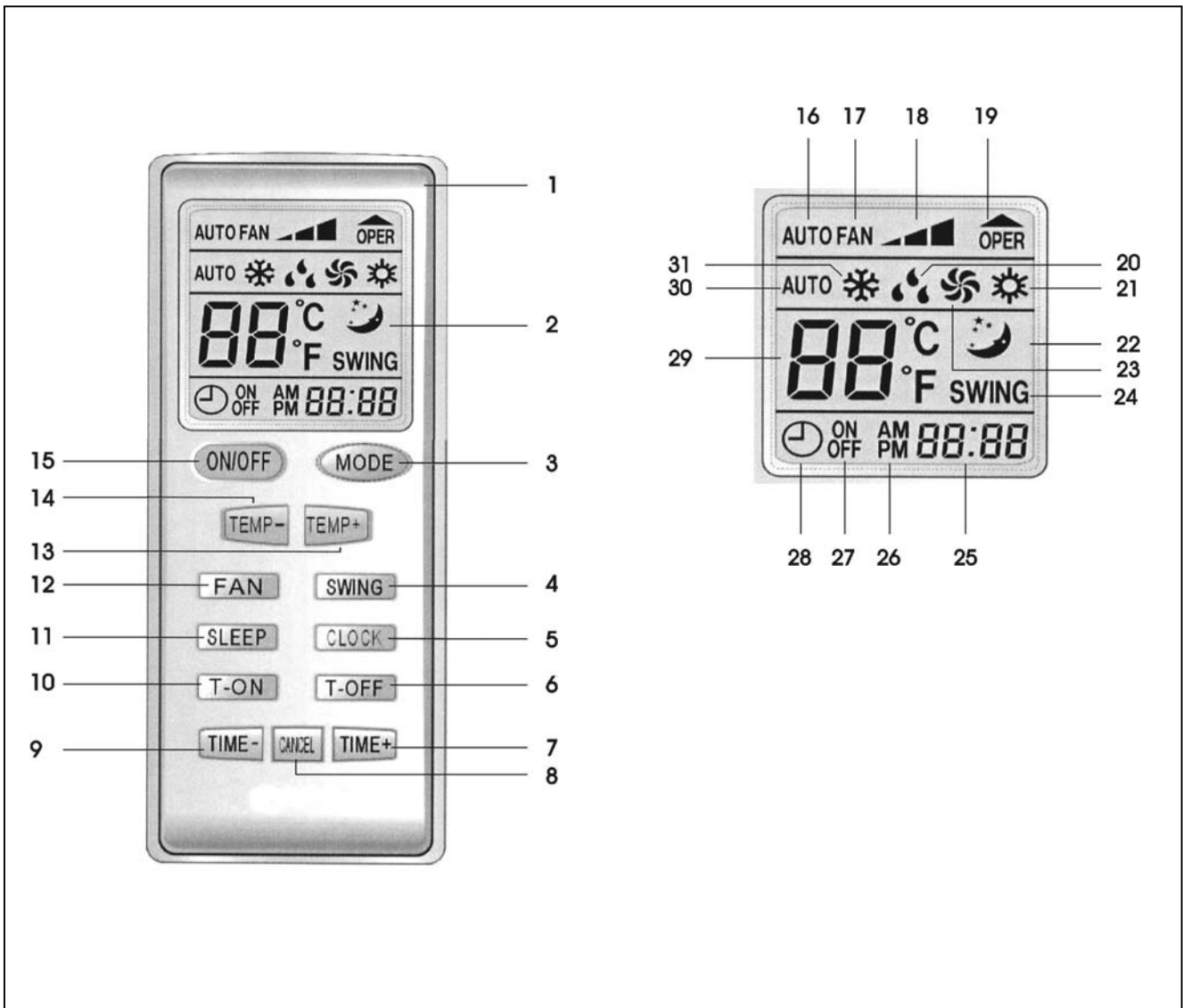
Bedienung

Funktionstasten der Fernbedienung

- 1 Fernbedienung
- 2 Anzeigefenster
- 3 Betriebsart wählen
Automatik / Kühlen / Entfeuchten / Umluft / Heizen
- 4 Schwenkbetrieb Ein/Aus
- 5 Aktuelle Uhrzeit einstellen
- 6 Timerfunktion - Abschaltzeitpunkt einstellen
- 7 Zeiteinstellung – Zeit erhöhen
- 8 Timerfunktion deaktivieren
- 9 Zeiteinstellung - Zeit vermindern
- 10 Timerfunktion – Einschaltzeitpunkt einstellen
- 11 Schlaffunktion Ein/Aus
- 12 Lüfterstufe – Drehzahl wählen
- 13 Raumtemperaturvorgabe erhöhen
- 14 Raumtemperaturvorgabe vermindern
- 15 Betrieb Ein/Aus

Betriebsanzeige an der Fernbedienung

- 16 Lüfterdrehzahl wird automatisch bestimmt
- 17 Lüfter Ein
- 18 Lüfterdrehzahl gering /normal / hoch
- 19 Senden - Vorgabe wird gesendet.
- 20 Betriebsart Entfeuchten
- 21 Betriebsart Heizen
- 22 Schlaffunktion eingestellt
- 23 Betriebsart Umluftbetrieb
- 24 Anzeige Schwenkbetrieb Ein
- 25 Aktuelle Uhrzeit, eingestellte Timerzeit
- 26 AM – Zeit vormittags
PM – Zeit nachmittags
- 27 ON – Zeitpunkt Timer Ein
OFF – Zeitpunkt Timer Aus
- 28 Timerfunktion aktiviert
- 29 Raumtemperaturvorgabe
- 30 Betriebsart Automatik
- 31 Betriebsart Kühlen



Batterien in Fernbedienung einsetzen

Abdeckung des Batteriefaches entfernen.

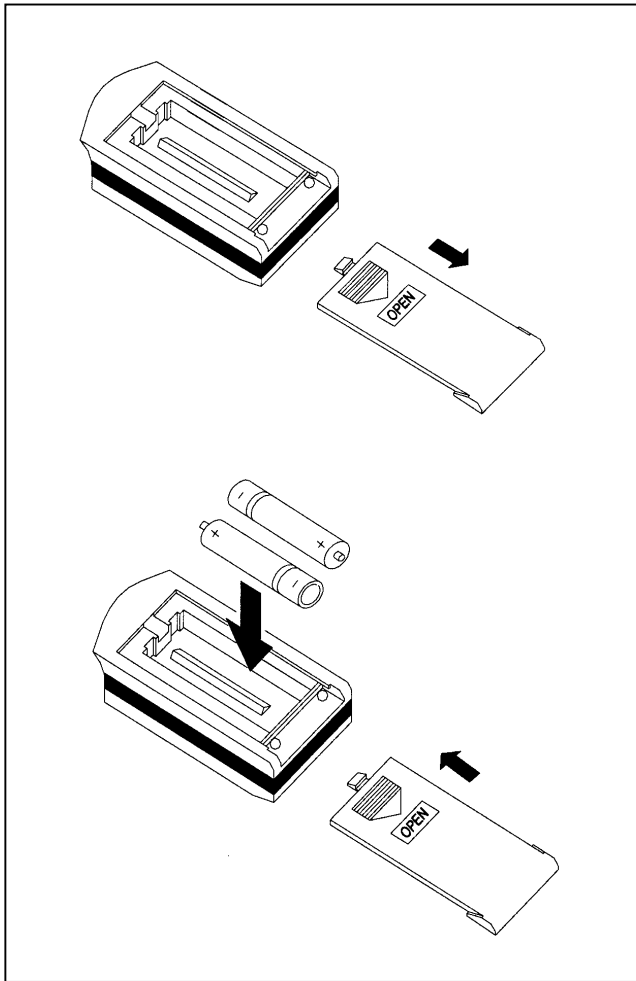
Zwei Stück Batterien "1,5 V MICRO AAA" in das Batteriefach einsetzen.

Polaritätsmarkierung (+/-) im Gehäuse beachten.

Abdeckung des Batteriefaches wieder anbringen.

Hinweis:

Falls das Display der Fernsteuerung schwach oder überhaupt nicht sichtbar ist oder flackert, neue Batterien einsetzen.



Uhrzeit einstellen

Taste CLOCK (5) betätigen.

Anzeige (26) AM (vormittags) bzw. PM (nachmittags) blinkt.

Mit den Tasten TIME + (7) oder TIME - (9) aktuelle Uhrzeit einstellen.

Kurzes Antippen der Tasten bewirkt eine Verstellung in 1 Minutenschritten.

Längeres Drücken der Tasten bewirkt eine Verstellung in 10 Minutenschritten.

Taste CLOCK (5) drücken um die eingestellte Uhrzeit zu speichern.

Lüfterdrehzahl einstellen

Die Lüfterdrehzahl kann in drei Stufen eingestellt werden. Das Einstellen der Lüfterdrehzahl erfolgt an der Taste FAN (12).

In der Betriebsart Entfeuchten kann die Lüfterdrehzahl nicht verändert werden.

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.

Taste FAN (12) einmal oder mehrmals betätigen bis die gewünschte Lüfterdrehzahl (18) eingestellt ist.

Kühlen

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.

Taste MODE (3) einmal oder mehrmals betätigen bis die Anzeige Kühlen (31) erscheint.

Mit den Tasten TEMP+ (13) und TEMP- (14) kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 16-30 °C, Einstellschritte: 1 °C.

Entfeuchten

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.

Taste MODE (3) einmal oder mehrmals betätigen bis die Anzeige Entfeuchten (20) erscheint.

Mit den Tasten TEMP+ (13) und TEMP- (14) kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 16-30 °C, Einstellschritte: 1 °C.

In der Betriebsart Entfeuchten arbeitet der Lüfter nur mit geringer Drehzahl um eine optimale Entfeuchtung zu erreichen.

Umluftbetrieb

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.

Taste MODE (3) einmal oder mehrmals betätigen bis die Anzeige Umluftbetrieb (23) erscheint.

Mit den Tasten TEMP+ (13) und TEMP- (14) kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 16-30 °C, Einstellschritte: 1 °C.

Heizen

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.

Taste MODE (3) einmal oder mehrmals betätigen bis die Anzeige Heizen (21) erscheint.

Mit den Tasten TEMP+ (13) und TEMP- (14) kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 16-30 °C, Einstellschritte: 1 °C.

Automatischer Betrieb

In Abhängigkeit der Raumtemperatur werden die Betriebsarten KÜHLEN und HEIZEN automatisch bestimmt.
Eine manuelle Einstellung der Temperatur ist nicht möglich.

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.
Taste MODE (3) einmal oder mehrmals betätigen bis die Anzeige AUTO (30) erscheint.

Betriebsart KÜHLEN wird automatisch gewählt:
Bei Temperaturen 25° C oder höher.

Betriebsart HEIZEN wird automatisch gewählt:
Bei Temperaturen 20° C oder niedriger.

Timerfunktion

Der zeitabhängige Betrieb des Klimagerätes kann an der Fernbedienung einprogrammiert werden.

Einschaltzeitpunkt wählen

Taste T-ON (10) betätigen – Anzeige ON (27) blinkt.
Mit den Tasten TIME + (7) oder TIME - (9) gewünschten Einschaltzeitpunkt einstellen.
Erneut Taste T-ON (10) betätigen um den gewählten Einschaltzeitpunkt zu speichern.

Ausschaltzeitpunkt wählen

Taste T-OFF (6) betätigen – Anzeige OFF (27) blinkt.
Mit den Tasten TIME + (7) oder TIME - (9) gewünschten Ausschaltzeitpunkt einstellen.
Erneut Taste T-OFF (6) betätigen um den gewählten Ausschaltzeitpunkt zu speichern.

Timer Einstellungen löschen

Taste CANCEL (8) drücken.

Funktion Schlafen

Zur Komfortsteigerung während der Nachtruhe.
Bewirkt eine Verringerung der Lüfterdrehzahl und eine noch genauere Temperaturregelung der vorgegebenen Raumtemperaturwerte.

Diese Funktion ist nur in den Betriebsarten Kühlen (31), Entfeuchten (20) und Heizen (21) möglich.

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.
Taste SLEEP (11) betätigen - Anzeige Schlaffunktion (22) erscheint.

Schwenkbetrieb

Luftstromrichtung oben - unten

Mit der Taste SWING (4) wird der Schwenkbetrieb ein- und ausgeschaltet.

Außerdem kann der Luftstrom auf eine bestimmte Ausblasrichtung festgelegt werden.

Taste ON/OFF (15) betätigen um das Gerät einzuschalten.
Taste SWING (4) betätigen.

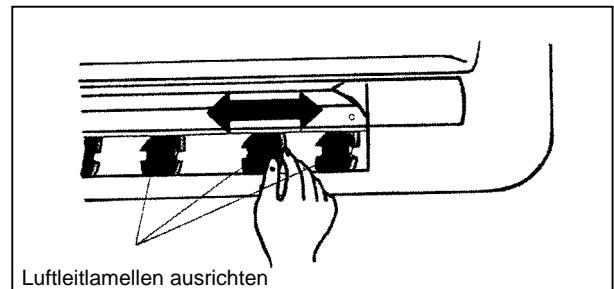
Anzeige SWING (24) erscheint.

Die Luftstromrichtung wird ständig von oben nach unten und umgekehrt verändert.

Durch erneutes Betätigen der Taste SWING wird der Schwenkbetrieb wieder ausgeschaltet.

Luftstromrichtung links - rechts

Das Einstellen der horizontalen Ausblasrichtung erfolgt von Hand.



ANMERKUNG:

In den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten kann sich an den nach links oder rechts ausgerichteten Luftleitlamellen Kondensat bilden, das heruntertropfen kann. Daher diese Einstellung nur kurzzeitig verwenden.

Bei Einsatz in einem Raum mit Säuglingen, Kleinkindern, Senioren oder kranken Personen muss besondere Sorgfalt aufgewendet werden um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Reinigung und Pflege

Vor der Reinigung und Wartung muss das Gerät vom Netz getrennt und abgekühlt sein.

Die Gehäuseoberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen und danach trockenreiben. Nur lauwarmes Wasser verwenden. Keine Scheuer- oder Poliermittel verwenden.

Reinigung der Luftfilter

Bei verunreinigten Filtern wird der Luftdurchsatz geringer und der Wirkungsgrad des Gerätes verschlechtert sich. Verschmutzte Filter können außerdem Geräusche verursachen.

Zu Beginn der Benutzungsperiode sollten die beiden Filter überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden.

Der Verschmutzungsgrad ist stark abhängig vom Einsatzort und den Einsatzbedingungen. Unter Umständen kann ein häufigeres Reinigen erforderlich sein

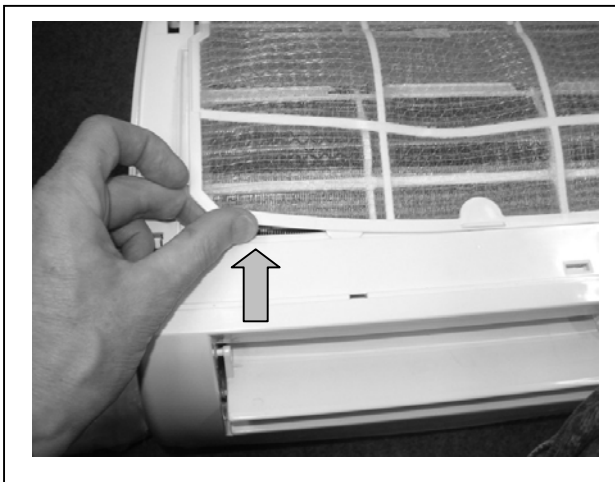
Die Frontabdeckung des Raumteiles an der rechten und linken Seite fassen und aufklappen bis diese in geöffneter Stellung einrastet.



Filter an einem Ende etwas nach oben drücken, bis er sich aus seiner Rastposition löst.

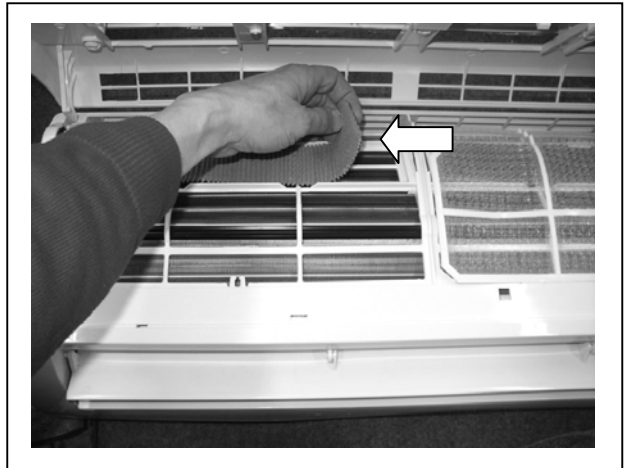
Filter vollständig herausnehmen.

Vorgang am zweiten Filter wiederholen.



Zusatzfilter

Die beiden Zusatzfilter, falls vorhanden, ebenfalls herausnehmen.



Luftfilter mit einem Staubsauger reinigen.

Bei starker Verschmutzung können die Filter zusätzlich mit einer neutralen Reinigungslösung gesäubert werden.

Vor Wiedereinbau müssen die Luftfilter vollständig trocken sein.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Störungen

Im Störfall den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, das Klimagerät außer Betrieb nehmen und vom Netz trennen. Dazu Sicherungsautomat in der Verteilung ausschalten, gegebenenfalls Netzstecker ziehen.

Informieren Sie anschließend den Kundendienst.

Mögliches Störverhalten erkennen Sie zum Beispiel bei zu wenig Leistung, Rauchentwicklung, an ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, starker Geräuschentwicklung, vermehrtem Ansprechen der Sicherung oder ungewöhnlicher Wärmeentwicklung.

Bevor Sie jedoch den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte anhand der nachfolgend beschriebenen Störungsbeschreibungen, ob es sich unter Umständen um eine normale Erscheinung handelt oder um ein Fehlverhalten handelt, dass Sie eventuell selbst beheben können.

Art der Störung	Mögliche Ursachen
Gerät geht verzögert in Betrieb	<p>Wird das Gerät aus- und danach sofort wieder eingeschaltet, sperrt eine Schutzeinrichtung für die Dauer von etwa 3 Minuten den Betrieb des Gerätes (Schutzfunktion des Verdichters).</p> <p>Ebenso verhält es sich, wenn das Klimagerät vom Netz getrennt und anschließend wieder zugeschaltet wird. Auch hier sperrt die Schutzeinrichtung für die Dauer von etwa 3 Minuten den Betrieb des Gerätes.</p> <p>Bis zum Start der Heizfunktion bzw. dem Beginn der Warmluftförderung können unter Umständen bis zu 17 Minuten vergehen, z.B. bei Betriebsartwechsel oder Stromunterbrechung im Heizbetrieb.</p>
Geräusche	<p>Während des Gerätebetriebes können Geräusche zu hören sein, die durch das strömende Kältemittel in den Rohrleitungen des Klimagerätes verursacht werden. Insbesondere während der ersten zwei bis drei Minuten nach dem Ein- oder Abschalten treten diese Geräusche auf.</p> <p>Temperaturschwankungen bewirken Ausdehnung und Zusammenziehen von Materialien und können ebenfalls Geräusche verursachen.</p>
Gerüche	<p>Die klimatisierte Luft des Raumteils kann mit Gerüchen behaftet sein, die ihre Ursache in der vorher angesaugten, bereits mit diesen Gerüchen belasteten Raumluft haben - z.B. Küchendünste, Tabak, neue Möbeln etc.</p> <p>Durch die mit erhöhter Geschwindigkeit wieder abgegebene, klimatisierte Luft können solche Gerüche verstärkt empfunden werden.</p>
Austritt von Nebel oder Dampf	<p>Im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb kann leichte Nebelbildung am Raumklimagerät sichtbar sein. Dies ist auf die plötzliche Abkühlung der vorhandenen Raumluft durch die klimatisierte Luft zurückzuführen und ist normalerweise nach wenigen Minuten nicht mehr wahrnehmbar.</p>
Gerät arbeitet nicht	<p>Ist das Raumklimagerät am Stromnetz angeschlossen? Hat eine Sicherung ausgelöst? Sind die Einsatzgrenzen überschritten? Ist ein Stromausfall aufgetreten? Sind die Batterien in der Fernbedienung in Ordnung?</p>
Das Gerät schaltet sich ungewollt ein oder aus	<p>Möglicherweise ist die Timerfunktion aktiviert.</p>
Der eingegebene Befehl an der Fernbedienung wird nicht ausgeführt	<p>Je nach gewählter Betriebsart sind nicht sinnvolle Funktionen nicht ausführbar.</p>
Mangelhafte Kühl- oder Heizleistung	<p>Sind die Luftfilter verschmutzt? Sind die Ein- und Austrittsöffnungen des Raumklimagerätes verschmutzt oder zugedeckt? Sind zusätzliche Wärmequellen eingeschaltet? (bei Kühlbetrieb) Wurden die Werte für die Raumtemperatur richtig vorgegeben? Sind Fenster und Türen im zu kühlenden oder zu beheizenden Raum geöffnet? Ist die richtige Lüfterdrehzahl (Luftmenge) eingestellt? Sind – bei Kühlbetrieb - große Fensterflächen vorhanden, durch die direktes Sonnenlicht einfällt ? Gegebenenfalls Vorhänge zuziehen, Rollläden herunterlassen usw.</p>

Garantie, Kundendienst

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung und liegt eine erfolgreiche Inbetriebnahme (Heizungs-Wärmepumpe und zentrale Wohnungslüftungsgeräte) durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst vor, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes oder schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung sowie die in den Projektierungsunterlagen enthaltenen Hinweise oder Einbindungsschemen nicht beachtet worden sind oder wenn unser funktionsnotwendiges Zubehör nicht eingesetzt wurde. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten, wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf das Gerät und vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-/Anlagenmängel die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung, behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung, für die bisherigen Nutzungszeit, vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen. Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Eine Verlängerung der Garantie auf 36 Monate für Heizungs-Wärmepumpe und zentrale Wohnungslüftungsgeräte ab Inbetriebnahmedatum, jedoch maximal 38 Monate ab Auslieferung Werk, wird gemäß den nachfolgenden Bedingungen gewährt: Voraussetzung für die Übernahme der verlängerten Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst mit Inbetriebnahmeprotokoll innerhalb einer Betriebszeit (Verdichterlaufzeit) von weniger als 150 Stunden. Im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Dies ist Grundlage für die Garantie. Das Inbetriebnahmeprotokoll ist, innerhalb von einem Monat nach erfolgter Inbetriebnahme, an die unten angegebene Adresse einzureichen, von welcher auch die Garantiezeitverlängerung bestätigt wird.

Die Inbetriebnahmepauschale beinhaltet die eigentliche Inbetriebnahme und die Fahrtkosten. Es wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen. Die Behebung von Anlagenmängeln und Wartezeiten sind Sonderleistungen.

Die Inbetriebnahmepauschale für alle Heizungs-Wärmepumpen von derzeit netto € 340,- und für zentrale Lüftungsanlagen von netto € 400,-, jeweils je Gerät, wird durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Eine Preisanpassung ist vorbehalten.

Im Kundendienstfall wird der autorisierte Systemtechnik-Kundendienst vor Ort informiert, der für eine schnelle Abhilfe des Problems sorgt. Den für Ihre Region zuständigen autorisierten Systemtechnik-Kundendienst erfahren Sie über die zentrale Servicehotline der Glen Dimplex Deutschland GmbH.

Glen Dimplex Deutschland GmbH

Geschäftsbereich Dimplex

Kundendienst Systemtechnik

Am Goldenen Feld 18

95326 Kulmbach

Tel.-Nr. +49 (0) 9221 709 562

Fax.-Nr. +49 (0) 9221 709 565

Email-Adressen: kundendienst.system@glendimplex.de

kundendienst.system@dimplex.de

Internet: www.dimplex.de

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild in dem stark umrandeten Feld.



Entsorgungshinweis

Das Gerät nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgen, sondern einer örtlichen Entsorgungsstelle zuführen.

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221 709 562
Telefax: +49 (0) 9221 709 565
E-Mail: kundendienst.system@dimplex.de

Technische Änderungen vorbehalten
Internet: www.dimplex.de
kss08-d_ba.doc 01/08/C